



DIE ZUKUNFT IST
zeozwei*frei*®

**Klimaschutzstrategie
Gemeinde Karlsdorf-Neuthard
17. November 2020, Birgit Schwegle**

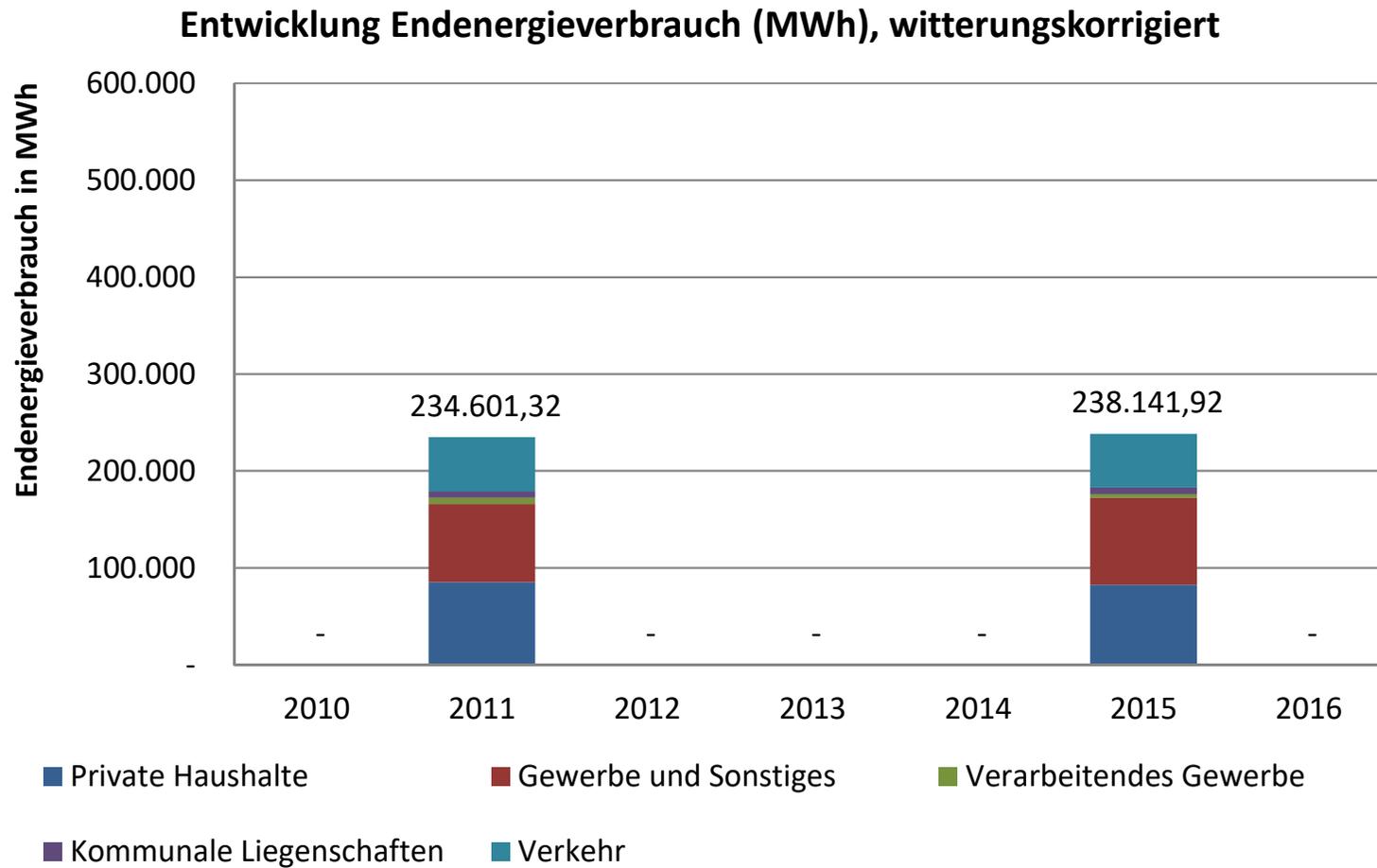


umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

....da geht schon was

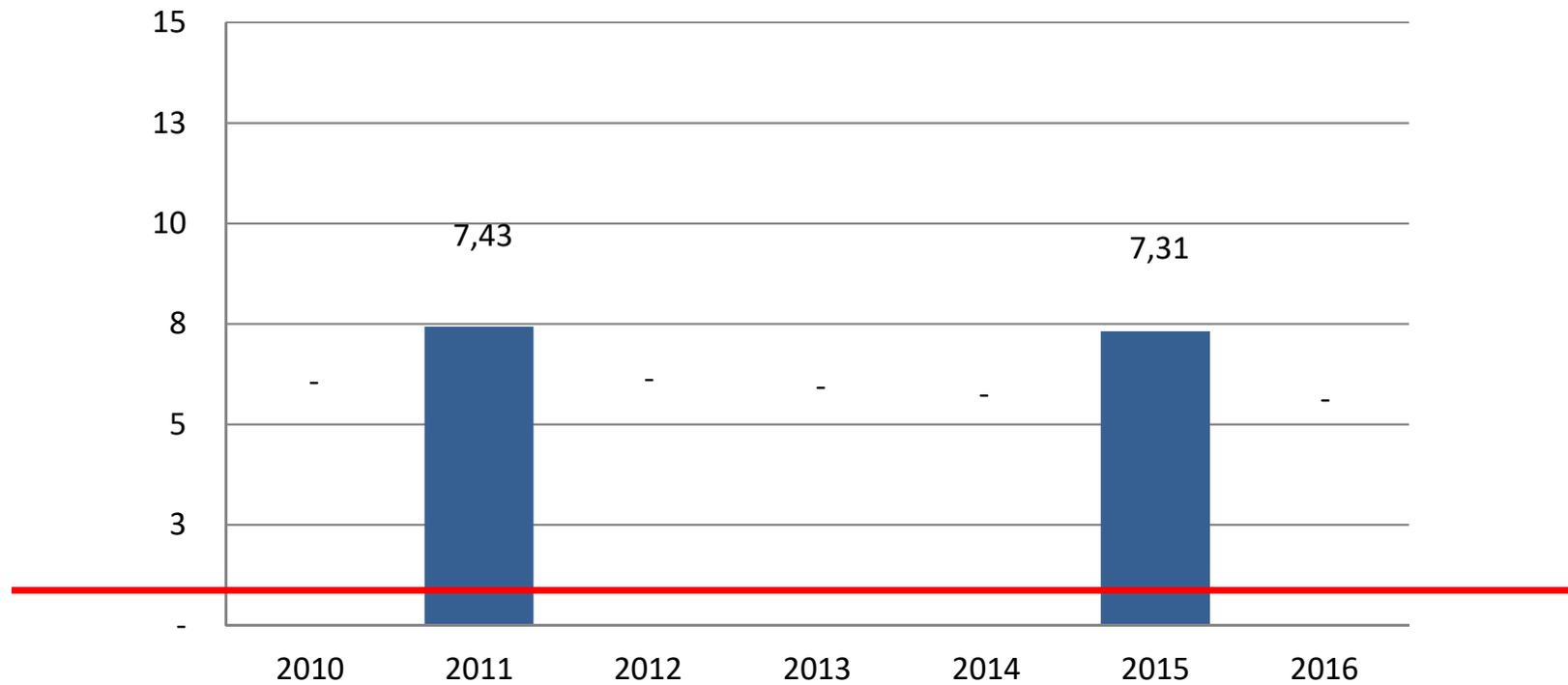


Klimaschutzkonzept, Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, Endenergieverbrauch BICO2-landesweite Methodik



Klimaschutzkonzept, Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, CO2-Bilanz pro Einwohner, BICO2-landesweite Methodik

Treibhausgasemissionen pro Einwohner in t CO₂ / EW

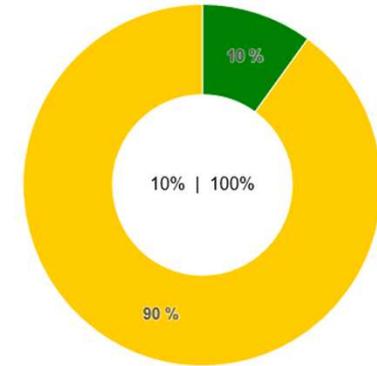


Suche Legende Menü



Karlsdorf-Neuhard

Ausschöpfung Restpotenzial



Leistung (PV-Dachanlagen)	3,67 MW
Stromertrag (PV-Dachanlagen)	3.047 MWh
Potenzielle Leistung aus PV-Dachanlagen	35,16 MW
Potenzieller Stromertrag aus PV-Dachanlagen	30.687 MWh
Ausschöpfung des Gesamtpotenzials	9,93 %

Endenergieverbrauch (MWh)	Witterungskorrigiert
	Strom
Private Haushalte	15.838
Gewerbe und Sonstiges	15.898
Verarbeitendes Gewerbe	1.131
Kommunale Liegenschaften	1.495
Verkehr	-
Summe	34.362

Klimaschutzkonzept 2035 - Was ist neu?

- Insgesamt Betrachtung von 29 Potenzialen
- Kommunscharfe Verortung
- Interkommunale Ansätze
- Photovoltaik (Parkplatz, Kläranlagen, Baggerseen...)
- Freiflächen-Solarthermie auf Deponien
- Abwärme aus der Industrie
- Klimagerechte Baugebiete / Nachhaltiges Bauen
- CO₂-Bindung
- Regionale Wertschöpfung
- Story Map für den Bürger/in



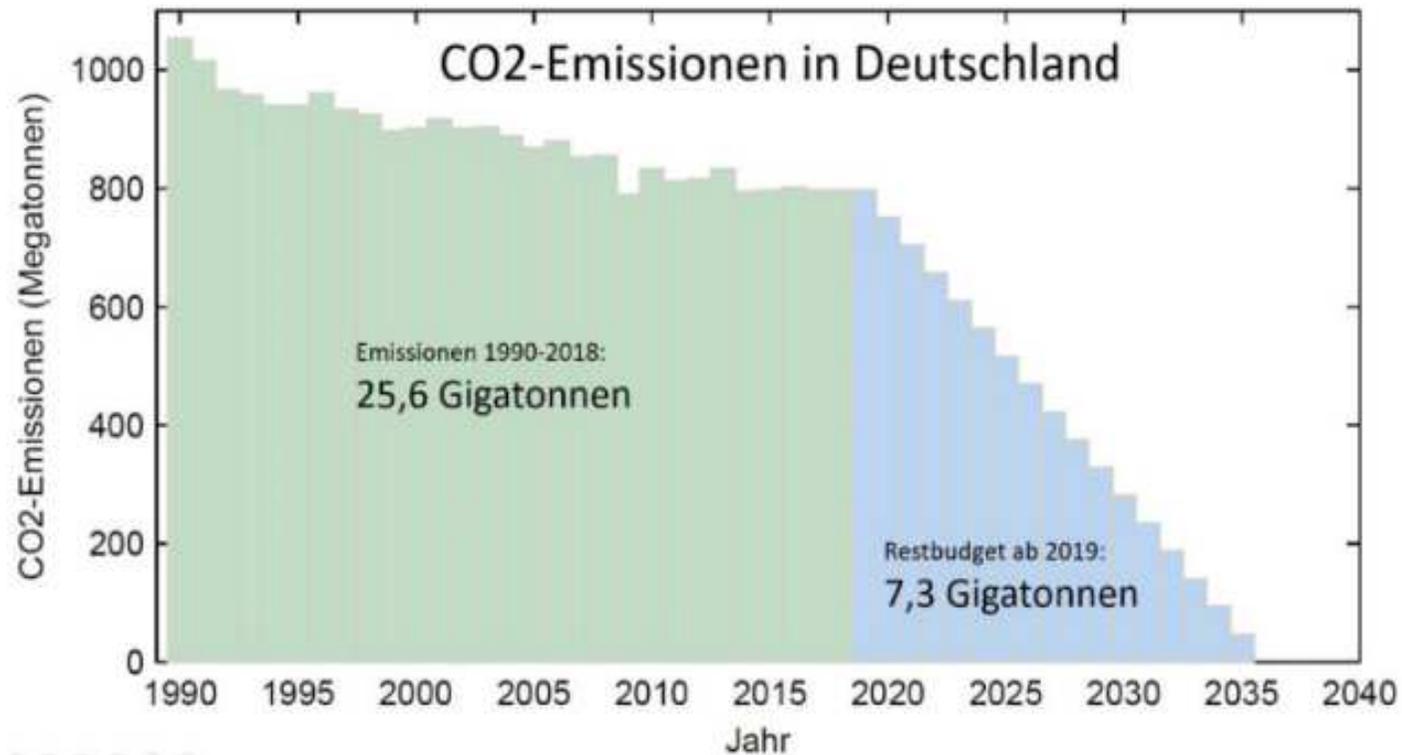
Quelle: dhp



Quelle: Stadtwerke Ludwigsburg

....ABER es gibt noch viel zu tun

Der „Klimaschutzplan 2050“ der Bundesregierung überschreitet das für das 1,5-Grad-Ziel zulässige CO₂-Budget um das Doppelte! Wir müssen schneller handeln!



Grafik: Prof. Stefan Rahmstorf, Creative Commons BY-SA 4.0.

Wie bekommen wir die Ziele umgesetzt?

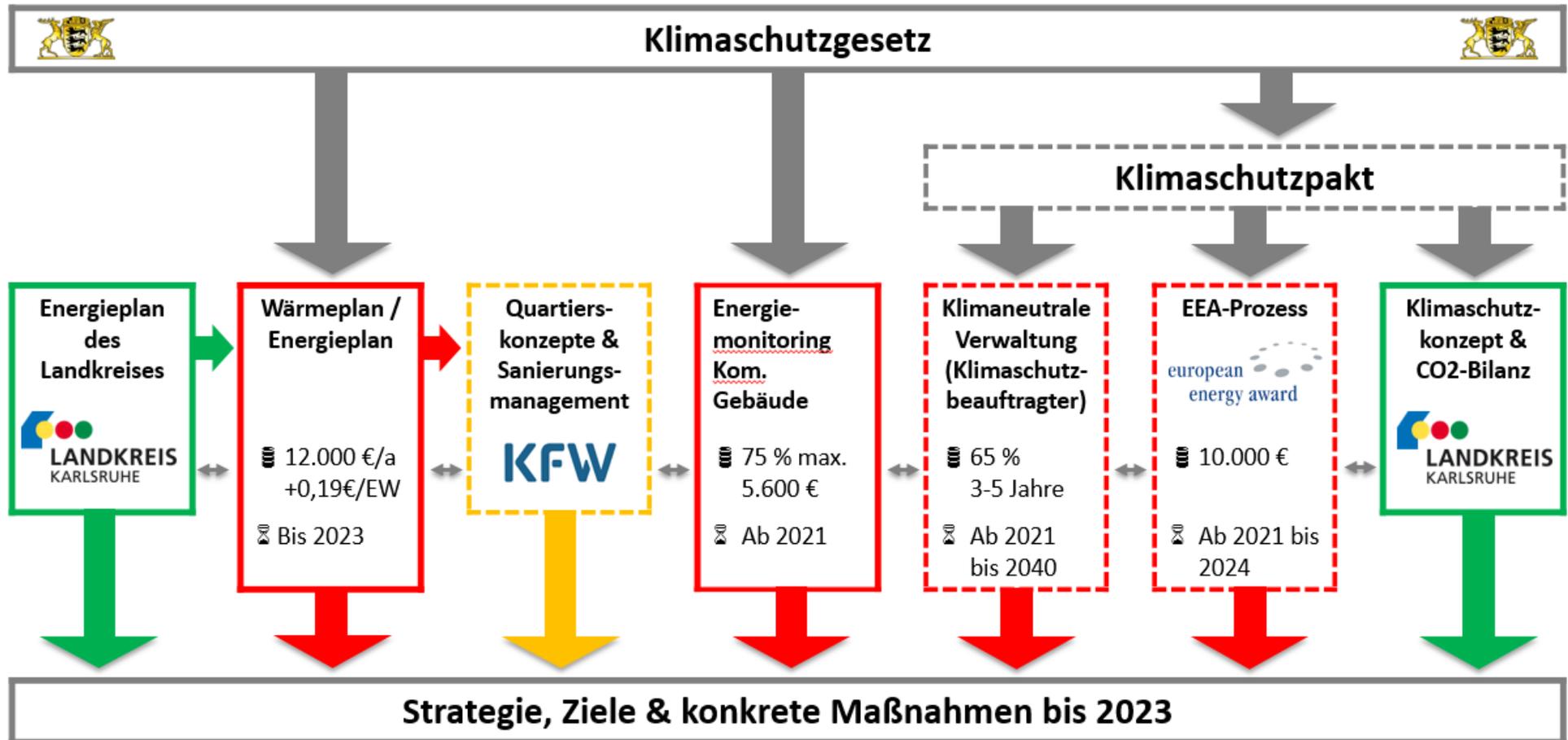


Grundsatzbeschlüsse fassen

Prozesse starten

Erarbeitung von kommunalen Klimaschutzstrategien

Klimaschutzstrategie



Energiemonitoring über KOM.EMS

Status: Verpflichtend



Förderung: 7 Beratertage à 75 %

Fällig: 30.06.2021

WÄRME					91 %	
bereinigter Verbrauch [kWh]	Anteil [%]	Verbrauchs-kennwert [kWh/(m²·a)]	Abweichung Grenzwert [%]	Gesamt-kosten [€]	Auswahl	b v [
54.535	5,3 %	65	-51 %	0,00 €	nein	
109.742	10,7 %	88	-47 %	7.000,00 €	ja	
215.869	21,0 %	139	74 %	18.000,00 €	ja	
352.163	34,2 %	186	20 %	36.000,00 €	ja	
162.494	15,8 %	112	5 %	19.278,78 €	ja	
99.691	9,7 %	127	-9 %	5.402,82 €	ja	
34.341	3,3 %	120	-9 %	0,00 €	nein	

Status:

Optional

Voraussetzung:
Beitritt Klima-
schutzpakt

Förderung:

Personalkosten
Sachkosten
Beratertage



**Unterstützende Erklärung
der Gemeinde / der Stadt / des Landkreises Karlsdorf-Neuthard
zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land
und den kommunalen Landesverbänden
nach § 7 Absatz 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg**

(1) Die Folgen eines weiter fortschreitenden Klimawandels stellen weltweit, aber auch für die Menschen in Deutschland eine ernste Bedrohung ihrer Lebensgrundlagen dar. Um diesen Entwicklungen wirksam entgegenzutreten, bedarf es verbindlicher internationaler und nationaler Initiativen, aber auch konsequentes Handeln im Land und vor Ort. Alle sind dazu aufgerufen, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der öffentlichen Hand kommt dabei für ihren Organisationsbereich eine allgemeine Vorbildfunktion zu. Dazu stehen wir.

(2) Die Gemeinde/Stadt/der Landkreis Karlsdorf-Neuthard setzt sich daher zum Ziel, bis zum Jahr 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung im Sinne der Vereinbarung der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden vom 07/2020 zu erreichen.

Absätze 3 bis 5 ergänzend:

(3) Die Gemeinde/Stadt/der Landkreis Karlsdorf-Neuthard hat bereits in der Vergangenheit verschiedene Klimaschutzmaßnahmen in vorbildlicher Weise umgesetzt:
- Neubau Feuerwehrgebäude in Holzbauweise
- Beteiligung E-Carsharing Projekt zeozweifrei unterwegs

(4) Die Gemeinde/Stadt/der Landkreis Karlsdorf-Neuthard will auch künftig an der Erfüllung der Vorbildfunktion weiterarbeiten:
- Installation von PV-Modulen auf allen geeigneten kommunalen Dächern
- Verstetigung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030

(5) Der Gemeinderat/Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.11.20 über die unterstützende Erklärung beraten und zugestimmt.

17.11.20, Karlsdorf-Neuthard
Ort, Datum

Bürgermeister/in, Oberbürgermeister/in, Landrat/-rätin





Voraussetzung:

Selbstverpflichtung zu weitgehender Klimaneutralität der Verwaltung bis 2040



Erneuerbare Energien in kommunalen Liegenschaften



Energieeffizienz der kommunalen Liegenschaften

Dienstliche Mobilität



Nachhaltige Beschaffung



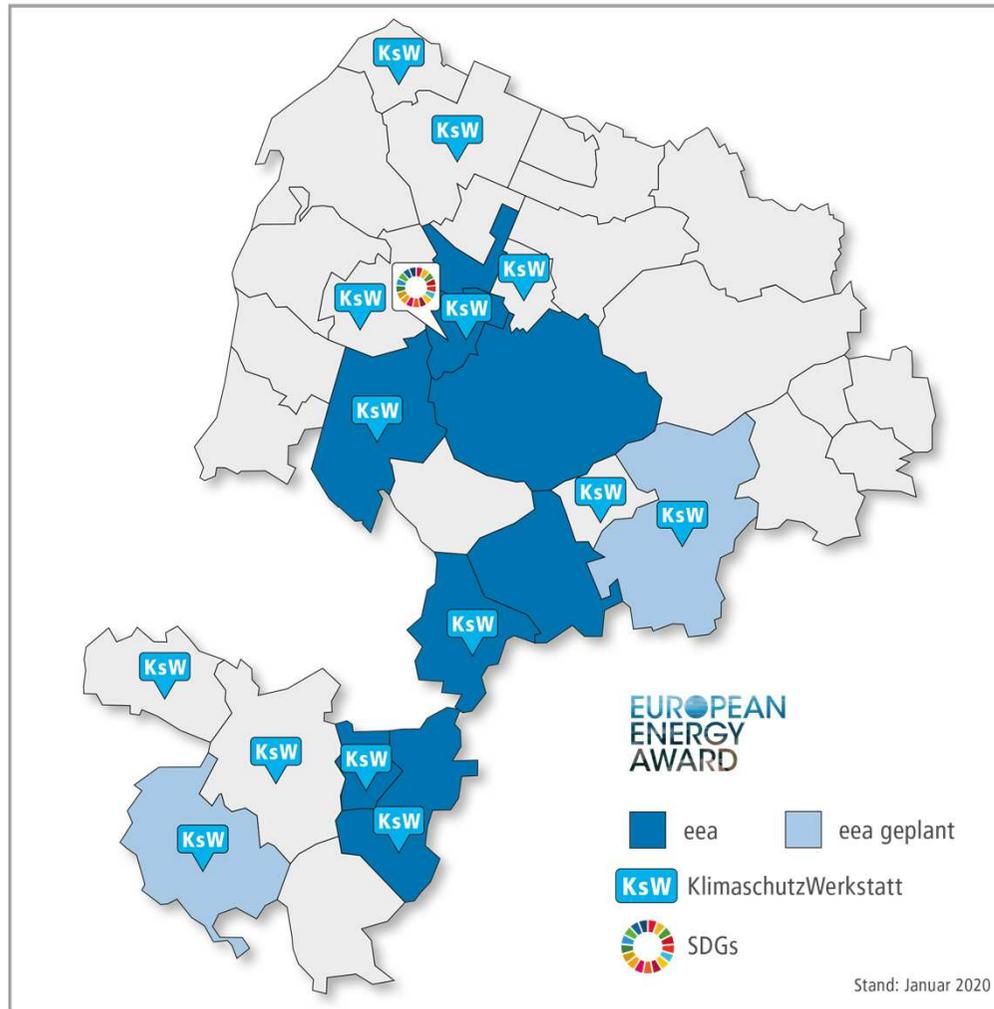
0,5 Klimaschutzbeauftragte/r -Förderung



		Quote	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
Für Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern:							
Personalkosten			28.000 €	31.000 €	31.000 €	34.000 €	34.000 €
Förderung	0,5 VÄ	65%	18.200 €	20.150 €	20.150 €	22.100 €	22.100 €
Eigenanteil			9.800 €	10.850 €	10.850 €	11.900 €	11.900 €
Beratung		10 AT/a	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Förderung		75%	5.250 €	5.250 €	5.250 €	5.250 €	5.250 €
Eigenanteil			1.750 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €	1.750 €
Eigenanteil Gesamt			11.550 €	12.600 €	12.600 €	13.650 €	13.650 €

....da geht schon was - Klimaschutzprozesse

European Energy Award Prozess / SDG's / KlimaschutzWorkstätten



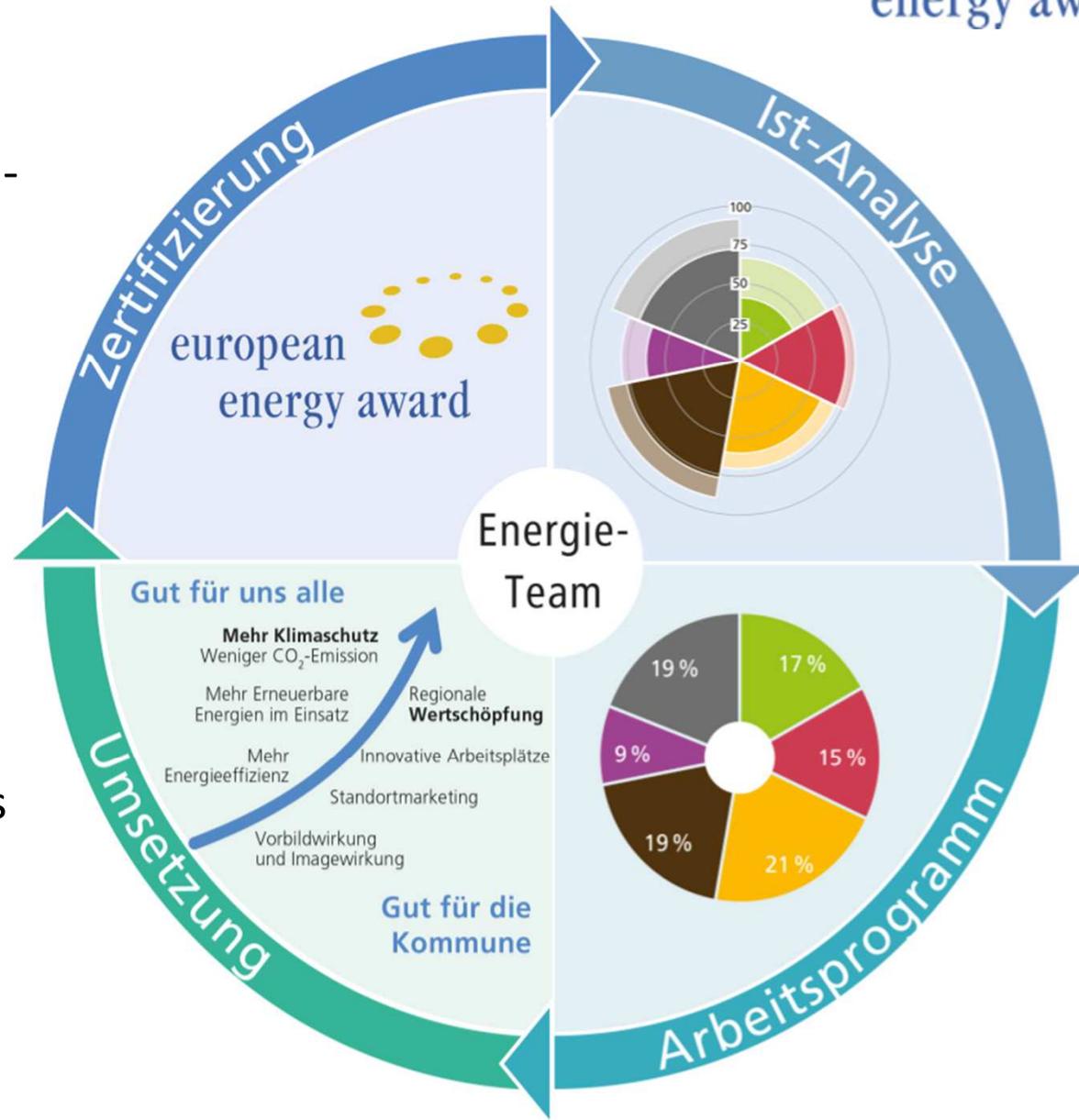
Der European Energy Award Prozess



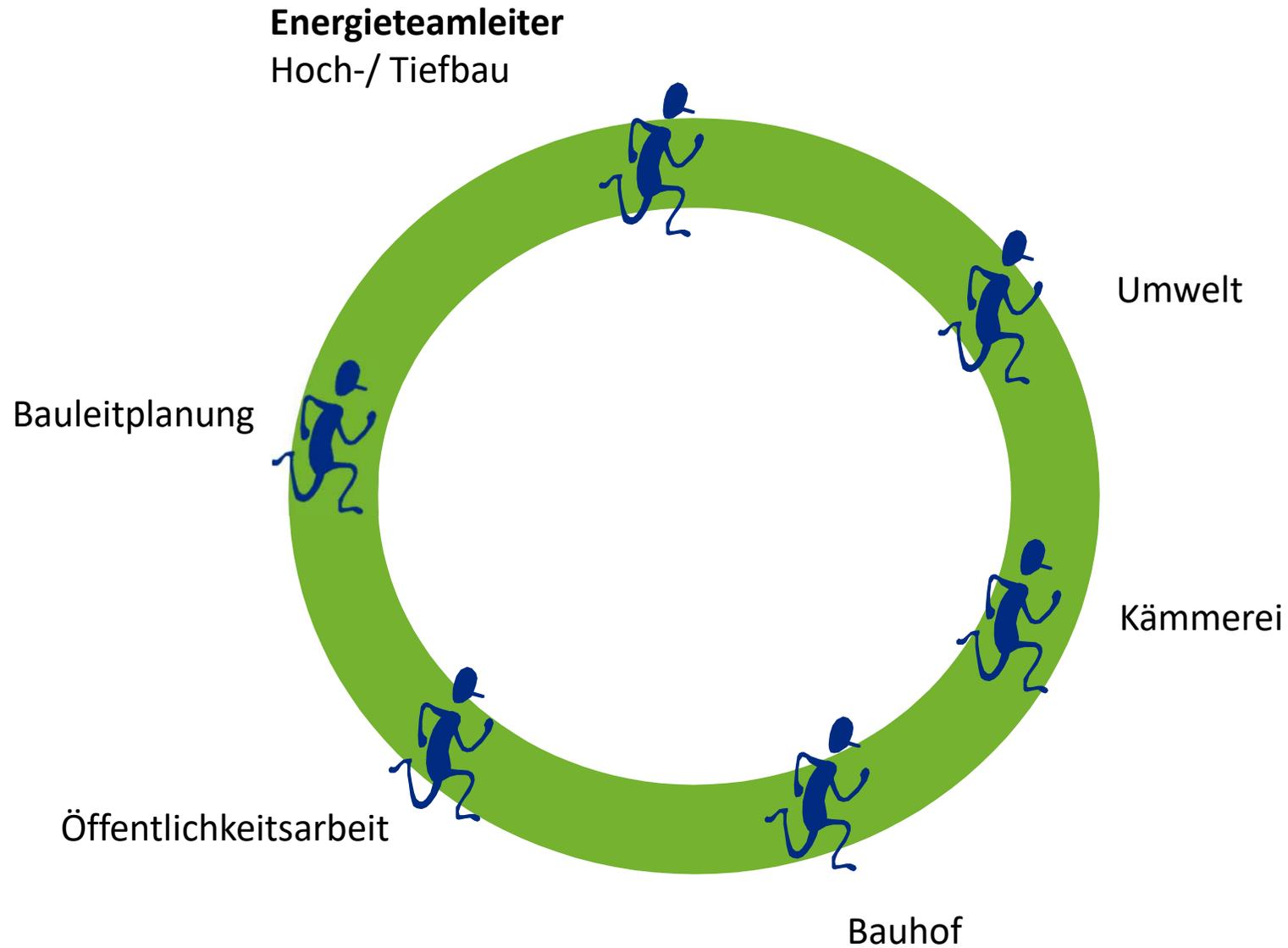
Strukturierter Prozess
über mindestens drei -
vier Jahre

Kommune bildet
Energie-Team

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess



Das Energieteam



In Karlsdorf-Neuthard bereits umgesetzt

- SDG´s unterzeichnet
- Umwandlung innerstädtische Grünflächen
- Quartierskonzepte



Klimaschutzwerkstatt 07.10.2020

- Klimaneutrale Baugebiete / Klimaleitlinien
- Klimaleitlinien für neue Bebauungspläne im Bestand
- Definition von und Leitlinien für bezahlbaren Wohnraum
- Ökologische Bewirtschaftung un bebauter Flächen
- Verbot von Schottergärten



Kommunale Gebäude und Anlagen

In Karlsdorf-Neuthard bereits umgesetzt

- Gebäudepass für alle kommunalen Objekte
- Holzpelettheizung in Sporthalle und ABH
- Bau eines Feuerwehrhauses aus Holz

STECKBRIEF FÜR KOMMUNALE GEBÄUDE **Karlsdorf-Neuthard**

Gemeindehaus
 Schulstr. 71-73
 76589 Karlsdorf-Neuthard

Kurzbeschreibung:
 Nutzung: Mehrfamilienhaus
 Bauweise: massiv, mit WDVS, oberste Geschossdecke gedämmt, ungedämmte Kellerdecke, Kunststofffenster 3-fach verglast
 Baujahr: 1977
 Wärmeverbrauch: 71.563 kWh/a
 Stromverbrauch: 2.463 kWh/a
 Betriebsfläche: 972,42 m²
 Baujahr Heizung: 1992
 Energieträger: Erdgas

Status quo:
 Potential zur Energieeinsparung bei Kellerdecke und Heizung möglich.

Energieverbrauchskennwert

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 80358,6 kWh/m²/a
 Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 10475,2 kWh/m²/a

Die Energieverbrauchskennwerte sind aufgrund der Flächen- und Verbrauchswerte der Gemeinde erstellt worden. Sie sind lediglich als grobe Einschätzung anzusehen.

Fazit:
 Der Austausch der Wohnungstüren wird empfohlen, da das TRV unbeheizt ist und so unangenehme Zuglufterscheinungen reduziert werden können.
 Instandhaltungsarbeiten der Balkone erforderlich.
 Eine Kellerdeckendämmung ist sehr wirtschaftlich, da geringe Kosten, aber große Wirkung.
 Aus ökologischer sowie ökonomischer sollte die Aelagenteknik vorrangig auf Basis regenerativer Energien und als Zentrale umgesetzt werden.
 Mit dem Anbringen einer funktionierenden Luftdichtung an den Fenstern, sollte zwingend eine effiziente Beheizung mit einer nutzwandnahen Lüftungstechnik für die unterschiedlichen Nutzerbereiche geprüft werden. Die Energieeffizienz kann mit dem Einbau einer blickseitigen Lüftungsanlage verbessert werden.

Projektkoordination:
 Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe
 Hermann-Brettenmüller Str. 6
 75015 Bretten
 Telefon 0721 / 936-9 96 90
 buergerberatung@uea-krk.de
 www.uea-krk.de

© Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, Januar 2019

	Maßnahme	Potential	Empfehlung
	Heizung tauschen	bei Instandhaltungsbudget Übergang auf erneuerbare Energien	+++
	Wärmepumpe/ Solarthermie	Solarthermie zur Warmwasserbereitung	++
	Photovoltaik	Potential zur Eigenstromerzeugung vorhanden	+++
	Lüftungsanlage	gemäß Nutzung empfohlen	+++
	Eiskling		
	IT Kühlung Beleuchtung Lüftung Warmwasser	Strom: x Stromsparende Geräte, LED-Technik x	+++

+++ = sehr wichtig ++ = wichtig + = kann gemacht werden - = unwichtig -- = unrentabel

Klimaschutzwerkstatt 07.10.2020

- Photovoltaik auf allen öffentlichen Gebäude
- Energetische Sanierung aller öffentlicher Gebäude



In Karlsdorf-Neuthard bereits umgesetzt

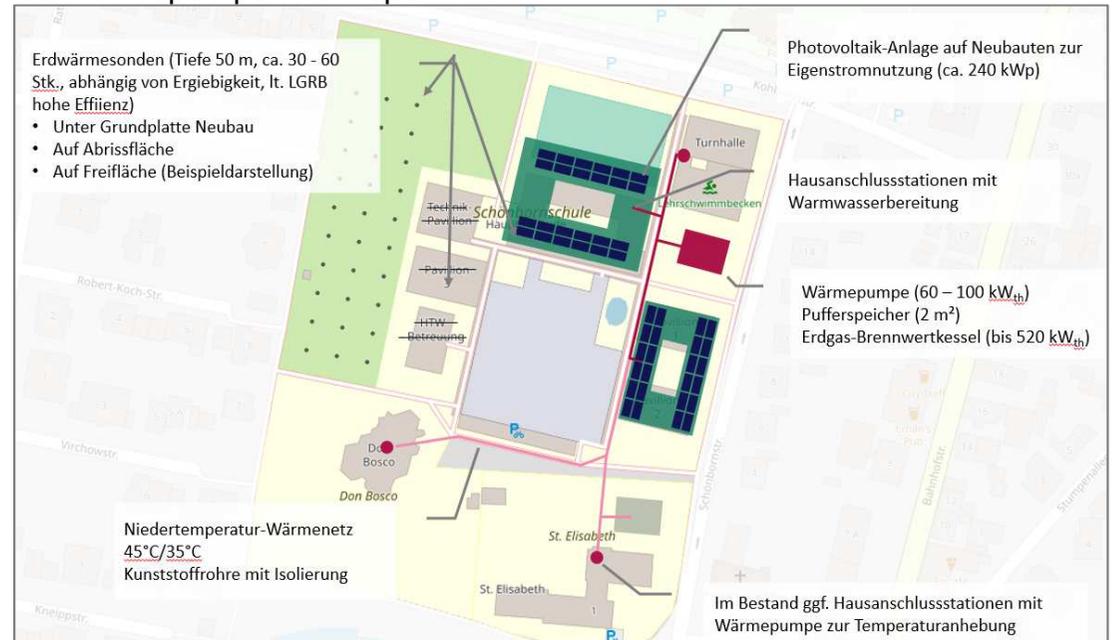
- PV-Freiflächenanlage am Wasserwerk

Klimaschutzwerkstatt 07.10.2020

- Eigenversorgung der Gemeinde mit Strom
- Zentrale Wärmeversorgung für alle Gebäude
- Plastikfreie Kommune



Das Wärmepumpen-Konzept



Interne Organisation

In Karlsdorf-Neuthard bereits umgesetzt

- Papierloser Rechnungslauf
- Implementierung der SDG's in Sitzungsvorlagen

Klimaschutzwerkstatt 07.10.2020

- digitale Verwaltung

B a u s t e i n e
Öffentlichkeitsarbeit

SDGs

SUSTAINABLE
DEVELOPMENT **GOALS**

im Landkreis Karlsruhe



Kommunikation Kooperation

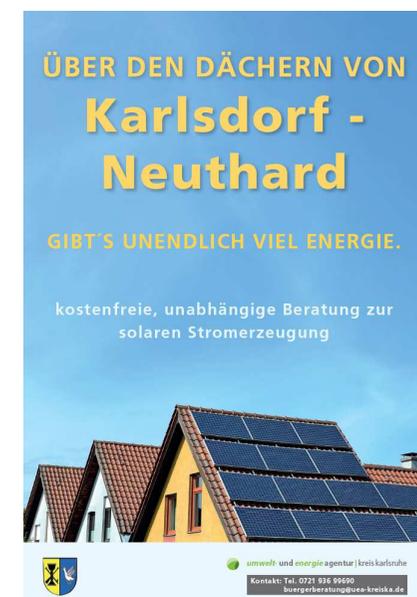
In Karlsdorf Neuthard bereits umgesetzt

- Internationale Klimapartnerschaft



Klimaschutzwerkstatt 07.10.2020

- Baumpflanzaktion



Wir machen das – jetzt!

DIE ZUKUNFT IST
zeozweifrei.[®]